	Objekt: Der erschrockene Harlekin Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: HF 199

Beschreibung

Inventareintrag: "Harlekin, montiert auf dreifüßigem Rocaillesockel aus feuervergoldeter Bronze. Er lehnt sich mit dem Gesäß an einen Baumstumpf, die Beine sind gebeugt hintereinander gestellt, der Oberkörper ist erschreckt zusammen gezogen und nach links geneigt, der Kopf mit aufgerissenem Mund nach rechts gewandt, der linke gebeugte Arm ist mit der Hand in die Hüfte gestützt, der rechte Arm ist gebeugt in Höhe des Halses erhoben, golden geränderter hechtgrauer Hut, weiße Halskrause, schwarz, rot und gelb gerautetes Wams, violetter Gürtel mit durchgesteckter Pritsche, grün, violett u. weiß gerautete lange Hosen, weiße Strümpfe und gelbe Schuhe mit roten Rosetten, grün staffierter weißer Grassockel. r. Arm und r. Hand gekittet.
Meissen, um 1740 Marke verdeckt ? Modell von Kändler Bronzemontierung Paris, Mitte 18. Jahrh. Formen-Nr. 259"

Die Figur wurde während des II. Weltkrieges zerstört und konnte nur fragmentiert geborgen werden.
MAKR

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, glasiert und staffiert, Bronzesockel
Maße:	Höhe: ohne Bronze 16,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	
	wo	Paris
Hergestellt	wann	1740

	wer	Porzellanmanufaktur Meißen
	wo	Meißen
Form entworfen	wann	
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Harlekin